

Selenskyj beschrieb die Verhandlungen über die Evakuierung der Azovstal-Verteidiger

16.05.2022

Die Freilassung von Verteidigern aus dem Werk Azovstal in Mariupol in der Region Donezk ist ein recht heikler und schwieriger Prozess. Dies erklärte der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj in einer Videoansprache am Sonntag, den 15. Mai.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Freilassung von Verteidigern aus dem Werk Azovstal in Mariupol in der Region Donezk ist ein recht heikler und schwieriger Prozess. Dies erklärte der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj in einer Videoansprache am Sonntag, den 15. Mai.

Er sagte, dass die Freilassung der Verteidiger von Mariupol aus Asowstal nicht möglich sei, obwohl die Verhandlungen seit langem laufen.

„Wir setzen sehr schwierige und heikle Verhandlungen fort, um unser Volk aus Mariupol, aus Asowstal zu retten. Wir haben täglich mit diesem Thema zu tun. Und das Wichtigste ist, dass die Vereinbarungen umgesetzt werden“, sagte Selenskyj.

Es ist bekannt, dass sich die ukrainischen Verteidiger, die das Werk Azovstal in Mariupol heldenhaft verteidigen, in einer sehr schwierigen Lage befinden. Auf dem Gelände der von den russischen Besatzern blockierten Anlage befinden sich rund 600 verwundete ukrainische Verteidiger. Von ihnen befinden sich 40 in einem sehr ernsten Zustand.

Mariupol selbst, das von den Russen zerstört wurde, ist ebenfalls besetzt. In den zweieinhalb Monaten des Krieges sind in dieser Stadt mindestens 22.000 Menschen den Besatzern zum Opfer gefallen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 209

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.